

## 24. Covid-19 Infobrief

17.11.2020

Liebe Eltern,

nachdem sich die Ministerpräsidenten gestern ohne nennenswerte Ergebnisse an die Öffentlichkeit gewendet haben, möchten wir Ihnen hier einen kurzen aktuellen Stand zu Corona im Schulalltag geben:

1. Der Begriff der Mund-Nase-Bedeckung ist vom Ministerium durch das Wort Alltagsmaske ersetzt worden.
2. Das Thomaeum hat leihweise neun CO<sub>2</sub>-Messgeräte von der Stadt Kempen erhalten. Damit messen wir sukzessive die Qualität der Luft in allen Räumen bei voller Belegung. Anhand der Ergebnisse erkennen wir, ob das vom RKI empfohlene Stoßlüften alle 20 Minuten (in den Wintermonaten für 5 Minuten) ausreicht. Ggfs. werden die Abstände verringert.
3. Die Reinigungsfirma reinigt arbeitstäglich alle Tische in den Unterrichtsräumen.
4. Bislang gibt es erst eine:n an Corona infizierte Schüler:in in häuslicher Isolierung. Alle sogenannten Kontaktpersonen der Gruppe 1 wurden über uns darüber informiert, wie lange die vom Kreisgesundheitsamt angeordnete Quarantäne dauert.
5. Das Gesundheitsamt bittet die Schulen weiterhin um Mithilfe bei der Ermittlung der Kontaktpersonen der Gruppe 1. Es ist uns bekannt, dass das Amt aktuell nicht alle Kontaktpersonen zeitnah informiert. Daher bitten wir die betreffenden Schüler:innen und deren Eltern, unseren schulischen Hinweisen zu folgen.
6. Grundsätzlich besteht natürlich die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht für jede/n, die/der sich nicht in angeordneter Quarantäne befindet, erkrankt ist oder aus anderen Gründen vom Schulbesuch befreit wurde.

Ich danke Ihnen und Ihren Kindern sehr für das konsequente Einhalten der AHA+L Regelungen!

Bitte sprechen Sie zusätzlich und eindringlich mit Ihren Kindern über eine weitere Reduzierung privater Kontakte. Im Idealfalle trifft sich Ihr Kind sowohl in den Pausen als auch außerhalb der Schule in den kommenden Wochen nur noch mit einer festen Freundin oder einem festen Freund. Zu allen anderen soll der Abstand gewahrt sein. Nur so können möglichst wenige Personen zu einer Kontaktperson 1 werden. Und nur so können möglichst viele Schüler:innen weiterhin am Präsenzunterricht teilnehmen.

Ich danke Ihnen!

Bleiben Sie gesund, passen Sie auf sich auf!

Mit besten Grüßen

*Thore  
Agnes Regh*